

## Annahme von Nachtspeicheröfen

Stand: 09/2024

Asbesthaltige wie auch asbestfreie Nachtspeicheröfen werden im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ nur staubdicht, einzeln verpackt und in

- Reißfester Stretchfolie (mindeststärke von 0,015mm, und mind. dreilagig) oder
- Reifester Folie (z.B. Baufolie mit einer Mindeststärke von 0,15mm) an den Rändern mit Klebeband abgeklebt, entgegengenommen.

*Denn auch asbestfreie Öfen enthalten häufig noch Schadstoffe wie z.B. Chrom, PCB-haltige Bauteile oder KMF-Isolierungen.*

Wir empfehlen die Nachspeicheröfen in entsprechender Folie einzuwickeln und auf einer Europalette oder Kanthölzern anzuliefern.

Im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ werden nur Nachtspeicheröfen von **Privathaushalten (haushaltsübliche Menge)** die ordnungsgemäß verpackt sind kostenfrei im Zuge des ElektroG angenommen.



Nachtspeicheröfen aus der gewerblichen Demontage sind von der Annahme ausgeschlossen, außer sie stammen nachweislich aus „**einem**“ **Privathaushalt**. Gerne nennen wir Ihnen auf Anfrage zertifizierte bzw. spezialisierte Entsorgungsunternehmen aus unserer Region.

Übrigens: Nachspeicheröfen, ob asbesthaltig oder nicht, sollten niemals eigenhändig repariert oder z.B. für die Entsorgung zerlegt werden. Die hierbei entstehenden Gesundheitsgefahren durch freigesetzte Asbestfasern sind erheblich. Zudem enthalten diese Geräte Speichersteine mit hohem Chromgehalt sowie PCB-haltige elektrische Bauteile.

Solche Arbeiten sind daher ausschließlich von zugelassenen Fachfirmen zu erledigen, die die technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 519) beachten.

Sollten Steine aus dem Nachspeicherofen oder andere Schadstoffe separat angeliefert werden, so fallen für diese entsprechende Gebühren an. Diese sind in geeignete Big-Bags für Asbest staubdicht anzuliefern.

Ihre A.V.E.